

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Zageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

Die Volksstimme erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Albert Gault, Magdeburg. — Verlags- und Druckerei: W. P. F. Schmidt & Co., Magdeburg, Br. Mühlstraße 3. — Fernsprechnummer: 6284 bis 6287. — Postzeitungsliste Seite 210. — Abonnementpreis: Monatlich 2,00 Mark, halbjährlich 10,00 Mark, einjährig 18,00 Mark. Einzelpreis 15 Pf. Sonntags 20 Pf. — Anzeigenpreise: 1 mm Höhe u. 27 mm Breite lokal 18 Pf., auswärts 15 Pf., Familienanzeigen und Stellenangebote 8 Pf., Vereinskalender 1 mm Höhe 25 Pf., Reklame 1 mm Höhe u. 90 mm Breite lokal 75 Pf., auswärts 90 Pf. — Abdruck ohne Erlaubnis ist verboten, wenn nicht binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Auswärtigen unter dem Postamt zu bestellen. — Text 8 1/2% Aufschlag. Für Unvollständigkeit keine Gewähr. Erfüllungsort Magdeburg. Postfach 122 Magdeburg.

Nr. 94

Magdeburg, Sonnabend den 21. April 1928

39. Jahrgang

England und Ägypten

Die Welt wird kleiner mit jedem Tag. Neue Eisenbahnlinien, Automobile und Flugzeuge bringen als Wegbereiter europäischer Zivilisation in die bisher abgeschlossenen Länder vor. Die jungen Staaten fördern selbst aufs eifrigste die Verkehrsentwicklung, wobei natürlich auch militärpolitische Erwägungen mitspielen und — wie beim persischen Verbot einer englischen Bahn- und Fluglinie durch Sibirien nach Indien — gelegentlich hemmen.

Aber gerade aus strategischen Gründen sind die jungen Nationalstaaten des Ostens weit eifriger auf den Ausbau ihrer Verkehrswege bedacht als die weit reicheren südamerikanischen Länder. Indem sie die Verkehrsentwicklungen begünstigen, rücken sie nicht nur räumlich, sondern auch geistig mehr und mehr an Europa heran. In Stelle der alten orientalischen Anschauungen treten — nicht zuletzt gefördert durch die nach Europa entwandten Studenten — auch im Bewußtsein der Volksmassen allmählich die gesellschaftlichen und politischen Vorstellungen des Europäers.

Solange Ägyptens Selbstbewußtsein in nichts verankert war als in einem primitiven Freiheitswillen einzelner und den Trümmern einer untergegangenen Kultur, wäre jeder etwaige Auflehnungsversuch gegen die britische Herrschaft notwendig erfolglos geblieben. Aber heute ist aus dem Emanzipationswillen weniger das Bewußtsein eines ganzen Volkes um sein Selbstbestimmungsrecht geworden und die imperialistischen „Notwendigkeiten“ zur Beherrschung des Nils verlieren demgegenüber an Realität. Nichts erscheint natürlicher als dies, wenn wir nur erwägen, daß die Suezkanalroute Paris—Kairo unmittelbar vor ihrer Verwirklichung steht, und daß wir heute schon gegenüber der früheren zeitverdrängenden und kostspieligen Seefahrt nur auf einer kurzen Strecke bei Saisa den Pullmannwagen mit dem fahrplanmäßigen Auto vertauschen müssen.

So kommt der neue Abschnitt in den Kampf des ägyptischen Volkes um die völlige Unabhängigkeit des Nillandes, den der ägyptische Ministerpräsident soeben ankündigte, nicht überraschend. Wodurch der englandfreundliche Sarwat-Pascha mit Chamberlain unterhandeln oder „König“ Fuad sich in London feiern lassen, — immer mehr wächst in Ägypten der Widerstand gegen die englische Herrschaft. Man könnte sagen, daß England seit dem Kriege bei den Ägyptern das erlebt, was andre Beherrscher des Mittelalters schon früher erlebt haben: daß sich nämlich das scheinbar so apathische Volk Ägyptens in seiner Gesamtheit gegen seine Unterdrücker auflehnt.

Aber doch unterscheidet sich der Widerstand des modernen Ägyptens gegen England grundsätzlich von den Auflehnungsversuchen, mit denen frühere Herrscher des Nillandes — Perser, Ägypter, Römer, die Sinesen, Kethiopier und so weiter zu rechnen hatten. Denn dieser Widerstand von heute ist geistiger Art und bewirkt Terrorakte wie die Ermordung des englischen Sirdars vor einigen Jahren. Die englischen Unterdrückungsversuche haben die stärkste ägyptische Partei, den Wasf, hinter deren außenpolitischen Tendenzen die ganz überwiegende Mehrheit des ägyptischen Volkes von den Großgrundbesitzern bis zu den ausgebeuteten Fellahims steht, nicht geschwächt, sondern gestärkt. Der Wasf, dessen Ziel die völlige militärische Befreiung Ägyptens und des Sudans durch England, Befreiung nicht nur von der innen-, sondern auch der außenpolitischen Vormundschaft ist, konnte sich natürlich nicht damit abfinden, als Sarwat-Pascha mit England einen Vertrag abzuschließen wollte, der u. a. eine weitere Befreiung des „Souveränen“ Landes durch britische Truppen und ein außenpolitisches Aufsichtsrecht Englands vorsah.

Aber konnte das imperialistische England Ägypten mehr gewähren? Mehr als ein Feigenblatt auf die „Vorbehalte“, die England machte, als es 1922 feierlich die Souveränität des ägyptischen Staates proklamierte. Ägypten war bereit, mit England ein militärisches Bündnis abzuschließen, das die britischen Verkehrswege zu Wasser und in der Luft für den Kriegsfall gesichert hätte, — abgesehen davon, daß England mit seinen in Malta und Palästina stationierten Truppen- und Flotteneinheiten jedem Angriff auf den Suezkanal zuvorzukommen könnte. Ägypten hätte sich vielleicht auch mit einer vorläufigen englischen Besetzung des Suezkanal-Analufers abgefunden. Aber der englische oberste Kriegsrat bestand darauf, daß auch die Hauptstadt Kairo weiter besetzt bleibe und England die Kontrolle der ägyptischen Flugplätze behalte.

Demgegenüber erscheint der Verzicht Englands auf seinen bisherigen Einfluß bei der ägyptischen Nationalarmee bedeutungslos, zumal England seine Kontrolle über die zahlenmäßig weit stärkere ägyptische Polizei beibehalten will.

Chamberlain rühmte sich in Genf, daß England Ägypten vorgeschlagen habe, den Völkerbund s-

Rot-Front darf marschieren!

Beinahe Märtyrer

Die Freistaaten Sachsen, Baden, Oldenburg und Anhalt haben sich dem Einspruch von Preußen, Hessen, Braunschweig, Hamburg und Lübeck gegen das Reichliche Wahlmanöver angeschlossen. Nur Bayern und Württemberg haben bisher dem Ersuchen Reichs den Rücken gekehrt.

In der ganzen deutschen Republik dürfen die Roten Frontkämpfer marschieren, musizieren, protestieren, hoch und nieder schreien nach Herzenslust — in der ganzen Republik, soweit in den Länderregierungen Sozialdemokraten vertreten sind. Nur in Bayern und in Württemberg, wo der von den Kommunisten erstrebte Zustand der reinen Herrschaft der Rechtsparteien besteht, darf man nicht marschieren, musizieren, protestieren, hoch- und niederschreien nach Herzenslust, aber sie müssen es tun unter der Flagge der Kommunistischen Partei, sie dürfen es nicht unter der Firma des Roten Frontkämpferbundes.

Und die Kommunisten wissen die gute Konjunktur zu nützen, die ihnen ihre lieben deutschnationalen Freunde verschafft haben. Sie demonstrieren und protestieren — gegen die Sozialdemokraten, gegen die sozialdemokratischen Gewerkschaftsführer. Und es ist gut, daß die Länderregierungen (mit Ausnahme von Bayern und Württemberg) den Kommunisten Gelegenheit geben, vor der ganzen Öffentlichkeit zu zeigen — wie wenig noch hinter ihnen steht! Ein besser wirkendes Mittel, den letzten Anhänger der Kommunisten auf die Straße zu bringen, als Reichs Verbotssforderung, ist kaum denkbar. Und man darf annehmen, daß alles, was gestern in deutschen Städten unter dem Sowjetstern marschierte, die ganze kommunistische Bewegung umfaßte. Und so gesehen waren nach den vorliegenden Berichten die Aufmärsche nur ein Beweis dafür, daß durch Reichs Vorgehen den Kommunisten eine Bedeutung gegeben werden soll, die sie nicht haben.

Die bösen Sozialdemokraten in den Länderregierungen gönnen ihnen den Glorienschein des Märtyrertums nicht; sie lassen Rot-Front marschieren und die preussische Polizei paßt auf, daß den Freunden der Fememörder kein Haar gekrümmt wird.

Kein Wunder, daß die offizielle deutschnationale Parteikorrespondenz jammert:

Es ist wieder einmal das alte Bild. Preußen favorisiert Maßnahmen, die von einer Reichsstelle ausgehen und rühmt sich dieses Handelns nach... Eine Reihe anderer mehr oder minder sozialistisch regierter Länder sind dem Beispiel Preußens gefolgt. Man darf annehmen, daß der Staatsgerichtshof seine Entscheidung beschleunigen wird; aber wenn die Frist auch noch so kurz ist, so ist der Aktion gegen die militärische rote Organisation doch eigentlich schon das Rückgrat gebrochen.

Wäre es nach den Kommunisten gegangen, dann regierte in Preußen, in Hamburg, in Mecklenburg, in Hessen, in Oldenburg, in Baden, in Sachsen, in Thüringen, in Braunschweig, in Lübeck, in Anhalt — überall regierten die Rechtsparteien allein und nicht nur der Rote Frontkämpferbund wäre seit Jahr und Tag verboten und rückwärtslos unterdrückt. Ein Gewaltregiment wie in Italien und Ungarn bestünde auch in Deutschland und fraglich wäre, ob überhaupt noch freie Wahlen stattfinden könnten.

Klagend fielen die Deutschnationalen fest, daß Reichs Wahlmanöver heute schon „das Rückgrat gebrochen ist“. Die kommunistische Presse aber spiet Spalten über Spalten gegen die Sozialdemokratie, schimpft und lobt gegen die preussische Regierung, die sich weigert, Herrn Reichs zu Willen zu sein. Wäre es den Kommunisten Ernst um eine dauernde Verhinderung des Verbots, so könnte es für sie nur eine Parole geben: durch die Neuwahlen auch im Reich eine sozialistisch-republikanische Regierung zu erzwingen. Das ist das Ziel der Sozialdemokratie.

Aber wie steht es mit den Kommunisten? Wir wissen es: Wenn es nach ihnen ginge, hätten wir ja auch in Preußen keine republikanische Regierung, sondern den Bürgerblock. Nicht weniger als viermal haben die Kommunisten 1925 im Bund mit den Deutschnationalen die preussische republikanische Regierung gestürzt, obwohl die Folge nur eine Rechtsregierung hätte sein können, wenn die Weimarer Koalition nicht fort geblieben wäre.

Hätten die Kommunisten in ihrem Kampfe gegen das Kabinett Otto Braun Erfolg gehabt, so wäre ihr Roter Frontkämpferbund, dank einer von ihnen selbst geschaffenen Rechtsregierung, heute in Preußen genau so verboten, wie er in Württemberg und Bayern verboten ist. Das, es umgekehrt gekommen ist, liegt nicht an den Kommunisten, sondern ist das alleinige Verdienst der Sozialdemokraten. —

Rot-Front in Berlin

Der Rote Frontkämpferbund veranstaltete gestern abend im Lustgarten eine Kundgebung gegen das von Reichs geplante Verbot. Die R.-F.-K.-Mitglieder trafen sich in ihren Bezirken und marschierten gemeinsam zum Lustgarten. Die einzelnen Züge aus den Bezirken wiesen eine auffallend geringe Beteiligung auf. Auch der Lustgarten zeigte nicht das Bild wie bei den großen Aufmärschen der Arbeiterschaft. Bedinglich der Platz vor dem Schloß und vor dem Dome waren einigermassen besetzt. Obwohl auch die kommunistische Partei ihre Anhänger nach dem Lustgarten dirigiert hatte, war die Veranstaltung schwach besucht. Natürlich wandte sich die Hauptmasse gegen die Sozialdemokratie — ganz nach der Absicht des Herrn v. Reichs.

Mein — auch Herr von Reichs hat den Kommunisten den ersetzten Auftrieb nicht geben können. Die Protestkundgebung war ebenso eine Kundgebung der Schwäche wie die Rotfront-Kundgebung am vergangenen Sonntag. Darüber schrieb das linkskommunistische Reichsorgan:

„Am Sonntag eröffnete der R.-F.-K.-Berlin mit einem Generalaufmarsch und Aufmarsch sämtlicher Abteilungen den „Wahlkampf“ der R.-F.-K. Die Gau- und Bundesstrategen waren sichtlich enttäuscht über den Mangel an Aufmarsch ihrer Mitglieder; wir zählten beim Aufmarsch genau 8600 uniformierte R.-F.-K.-Kameraden. Die Berliner Arbeiterschaft hatte kein Interesse an dieser Demonstration gezeigt; nicht mehr als 3000 Arbeiter hatten sich außer den R.-F.-K.-Kameraden in dem Lustgarten eingefunden. Die Kameraden der Abteilungen berichteten, daß 50 Prozent der Abteilungen angetreten waren, demnach hat die Ortsgruppe Berlin nur noch 7500 Mitglieder. Das bedeutet ferner, daß der R.-F.-K. in Berlin von im Bericht angegebenen 18000 Mitgliedern seit dem letzten Reichstreffen 10000 Kameraden verloren hat!“ —

rat als Schiedsrichter anzumeisen, wenn im Verlauf von zehn Jahren keine Verständigung über Zahl und Verteilung der englischen Truppen in Ägypten zu erzielen sei. Das zeigt zur Genüge, wie wenig entgegenkommen Ägypten von den Konservativen Englands zu erwarten hat. Es hat trotz seiner „Souveränität“ nicht einen Bruchteil der Rechte, die weit rückständigere orientalische Länder wie die Türkei, Arabien und Persien sich nach dem Kriege selbst genommen haben. Gewiß ist es von England psychologisch ungeschickt, in einer Zeit, wo der Wahabitenführer Ibn Saud immer heftlicher nach Transjordanien, Mesopotamien und bald auch nach Palästina schießt, wo die indischen Nationalisten in ihrem Widerstand gegen die Indienskommission fast das ganze Dreihundertmillionenvolk hinter sich ziehen — in einer Zeit, wo Persien kurzerhand die Kopulationen aufhebt und die

deutschen Sunkersflugzeuge bald nicht nur Teheran, sondern das wichtige Bagdad und den ganzen nahen und mittleren Osten mit Moskau verbinden, den berechtigten nationalen Aspirationen der Ägypter in keiner Weise entgegenzukommen. Aber das ist nicht psychologisch, sondern politisch zu werten. Der heute in England herrschende Geist ist unfähig, sich mit Ägypten zu verständigen.

In diesem Sinne führt die ägyptische Frage zu dem größeren Problem der Völkerverständigung an sich. So das konservative England das Selbstbestimmungsrecht der Ägypter verweigert, weil es sich sonst militärisch gefährdet glaubt — ob das Frankreich Poincarés 10 Jahre nach dem Kriege die Befreiung des Rheinlandes noch nicht aufgeben will — hier wie dort finden wir den gleichen unüberwindlichen und gefährlichen Geist des Misstrauens als Ursache der Entfremdung zwischen aufeinander angetriebenen Völkern. —

Unser **RUE AN ALLE** **Wo?** Zu solchen Preisen eilends kaufen Selbstverständlich nur in der grossen Schuh-Etage

Kinder-Schnürstiefel schwarz, Größe 18 bis 22 braun, Größe 20	1 95	Weiß Leinen-Damen- schuhe Schnür, Zug, Spang. Pumps unsortiert . . . 3.90 2.90	1 95	Echt braun Boxkalf- Damen-Halbschuh z. T. echte Rahmenar., auch Rindbox, Schnür, Spang., Pumps, Zug- und Bindeschuhe 10.90 9.90 8.80 7.90	6 80	Herren-Halbschuh schwarz u. braun Boxk., auch R.-Box, z. T. echte Rahmen- arbeit 16.75 14.75 12.50 9.75	8 75
Braune Spangenschuh Größe 19 und 20	1 25	Der mod. Leinenschuh grau, beige, L.-XV. u. Frott.-Abs., auch farb. Satin u. Segel. 5.90 4.90	3 90	Damen-Lack-, -Nubek- -u. -Wildleder-Halbschuh Schnür, Spang. Pumps, Zug und Bindeschuhe 14.75 12.50 11.90 10.80	6 80	Herren-Schnürstiefel schwarz und braun Boxkalf R.-Box, z. T. echte Rahmen- arbeit 18.75 16.75 14.75 12.50	9 75
Turnschuhe mit Gummi- sohlen 36-42 31-35 27-30 23-26 20-22	2.45 1.90 1.45 1.10 0.95	Mädchen- u. Kinder- Halbschuh , schwarz farb., Lack, Zug, Schnür, Spang. 8.80 7.90 6.80 5.90 4.80	3 90	Der helle Damenschuh Boxkalf, Chevreau, Chrom, Zug, Schnür, Spang., Pumps, 35 bis 43 12.75 11.90 11.90 10.50	8 80	Herren-Lack- u. -Wildleder- Halbschuh auch mit Lackgarnitur schwarz und farbig 19.75 18.75 16.75 14.75	12 50
Braune Leder-Sandalen randgenäht 31-35 8.75 27-30	3 25	Die modernen Sandaletten in allen Farbtönen, Damen, Mädchen, Kinder 12.50 11.90 9.25 8.25 7.90	6 90	Kreppsohlen Schnür- u. Spangenschuh Herren, Damen, Kinder 18.75 16.75 14.75 12.50	10 50	PETZON  SCHUH JULIUS PETZON	
Weiß Halbschuh und Schnürstiefel 31-35 27-30 23-26 2.85 2.45 1.95 18-22	9 5	20 Jahre Schuh-Etage! Breiter Weg 168		1 Treppe	1 haus Bodenmeter. an der Schönebeckstraße	SCHUH JULIUS PETZON	

Gratis bei Bekant von 10 ME. an an regulären Preisen
1 Paar Damen-Hausschuhe!

Auf Kredit!! Möbel

bei mäßiger Anzahlung erhalten Sie **Speise- und Schlafzimmer, Küchen, Bücher-Schränke, Schreibtische, Einzelmöbel** jeder Art in reichhaltiger Auswahl!

Ferner empfehle ich:
Herren- u. Damen-Konfektion
Schuhwaren, Manufakturwaren,
Wäsche, Gardinen, Federbetten usw.

Neu eingetroffen:
Original-Wiener Strickwaren.

E. Bartfeld, Breiter Weg 130/31
1 Treppe.
Kredit auch nach auswärt!

Reparaturen

unter voller Garantie für einwandfreieste Fertigung stets bei

Musk-Süßermann
Breiter Weg 10
Größt Spezial-Musik-Geschäft am Platze.
Werke, Schalldosen usw. in der denkbar größten Auswahl

Möbel

Speise-, Zimmer, Herren-, Zimmer, Schlaf-, Zimmer, Küchen

in großer Auswahl verkauft billig!

Carl Dittmar
Tischlermeister,
Magdeburg,
Zielerstr. 2/26
Beruf 5772.

Sie brauchen Ihre Hühner

nicht monatlang für den Dünger zu füttern, wenn Sie ins Körner- oder Weichfutter die Stoffe, die sich die Tiere im Frühjahr durch Würmer, Insekten und Grünmäher in der freien Natur suchen, durch **Nagut-Geflügefutter** verabreichen. Sie erzielen den doppelten Eierertrag, wenn die Hühner auch ganz ohne freien Auslauf gehalten werden.

Trocken-Erstlingskükenfutter

garantiert Ihnen mühelos Küken-Aufzucht ohne Verlust auch bei den ungünstigen Witterungs- und Raumverhältnissen. Unaufgefordert schreibt man: **Nie mehr werde ich ein anderes Futter den Küken geben!** Verkauf an Wiederverkäufer nur durch die Alleinvertr. für den Regierungsbezirk Magdeburg und Freistaat Braunschweig:

Henningberg & Co. Nachh., Magdeburg, Köhler Straße 19, Verkaufsstellen in Magdeburg: Köhler Str. 19, Annstr. 1, Breiter Weg 220, Gustav-Adolf-Str. 40, Hohepfortstr. 59, Halberstädter Str. 214, Johannsberg 16, Schönebecker Str. 94, Alt-Westertühlen 21, Olvenstedter Str. 54, Herrn. Albrecht, Ebdorfer Str. 3, Martha Bräunze, Güßler Weg, Gustav Graf, Lübeck-er Str. 31, Selma Haller, Königsborn Str. 4, Ernst Kiesewetter, Harsdorfer Str. Lebensmittel-Einkaufskonzern, Halberstädter Str. 128, Paul Lieb-scher, Knochenhauerstr. 15, Fr. Paul, Lübeck-er Str. 101, Wilhelm Planck, Lübeck-er Str. 26, Fr. Rüdiger, Heselstr. 6a, Arthur Simon & Co., Breiter Weg 124, Stechhan Nachh., Alter Markt 16, Elli Wille, Martinstr. 11, — Schönebeck: Henningberg & Co. Nachh., Salzer Str. 3a, — Hohenwarleben: Andreas Arndt, — Olvenstedt: Edm. Schröder, — Groß-Otterleben: Paul Fender, Paul Mohs, — Klein-Otterleben: Otto Hesse, — Eduard Kästen, Altenweddingen, Friedrich Thiele, Altenweddingen, — Heinrich Herbst, Druksberge, Wilhelm Bescke, Niederndodeleben, — Marx, Niederndodeleben, Wilh. Linke, Niederndodeleben, — Ernst Buchschatz, Klein-Rodeleben, — Max Heinicke, Biere, Franz Maab, Biere, — H. Malmardt, Woltersdorf, — Kurt Knauer, Biederitz, — Kurt Köpke, Biederitz, — H. Neumann, Königsborn, — Louis Wollschläger, Osterweddingen, — Otto Dolke, Langenweddingen, — Otto Hornemann, Langenweddingen, — Fr. Marquardt, Langenweddingen, — Motormühle Dencke, Irxleben.

Verkaufsstellen auch in allen Orten der weiteren Umgebung werden kostenlos nachgewiesen.

Kredit nach auswärt.

MÖBEL

auf Teilzahlung!

1/8 **Schlafzimmer, Speise-**
Zimmer, Wohnzimmer
Küchen

Anzahlung Rest bis **18** Monate

Schränke, Vertikos, Diwans, Chaiselongues, Bettstellen mit Matratze, Metallbettstellen, Trumeaus, Tische, Stühle, Flurgarderoben, Korbmöbel.

Herren- u. Damen-Bekleidung
Federbetten, Teppiche, Gardinen, Stepp- und Chaiselongue-Decken.

Biener & Chusid
Himmelreichstraße 23, I. Etage.
Kredit nach auswärt.

Klassiker

kauft man am besten in der **Buchhandlung Volksstimme.**

2 vollständig neue Federbetten
für 40 J., auch in einz. u. verfeinert sowie ein ganzes Bett mit 20 J. Kopfkissen 5 J. Gochte für 37 J.

Chaiselongue, sehr billig, Zifferstraße 18, 2a I.

Achtung! Achtung!

Jeden Mittwoch und Sonnabend

Wochenmarkt

(Kleinmarkt)

im **Hallenbau Wilhelm-Robelt-Straße** für **Wilhelmstadt und Sudenburg**

Jeder Besucher wird sich von dem vorteilhaften Einkauf in den Markthallen überzeugen!

Bereits 60 Verkaufsstände!

Für die Einkäufer aus Sudenburg ist das seitliche Mittelor während der Marktzeit geöffnet, so daß diese über die untere Treppe der Seden-Brücke bequem zur Halle gelangen können

Groß. Sinfoniekonzert

des verstärkten städtischen Orchesters **Stadthalle**
Montag, 23. April
19.30 Uhr

Felix v. Weingartner als Dirigent
Walter Giesecking (Klavier) als Solist

Berlioz: Ouvertüre „Römischer Carneval“
Schumann: Klavierkonzert A-Moll
Weingartner: Lustige Ouvertüre
Beethoven: 5. Sinfonie C-Moll

Eintrittskarten zu 1.- bis 5.- Mk. bei Heinrichshofen und von 19 Uhr ab an der Abendkasse. Abonnenten der Sinfoniekonzerte erhalten gegen Rückgabe der Gutschein Preisermäßigung.

Es wird dringend empfohlen, sich rechtzeitig mit Eintrittskarten zu versehen.

Jetzt ist es Zeit!

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit!

10 billige Tage

Unsere Preise sind

Herren-Anzüge	69.— 59.— 49.— 39.— 29.—	19.—
Uebergangs-Mäntel	69.— 59.— 49.— 39.—	29.—
Burschen-Anzüge	49.— 35.— 30.— 25.— 20.—	15.—
Gummi-Mäntel	20.— 15.—	10.—

Große Auswahl in langen und Brechhos-Hosen sowie Berufs- und Arbeiterkleidung zu billigsten Preisen
Herren-Artikel und Hüte

Beachten Sie unsere Schutzfenster, die sagen Ihnen alles

Trotz der billigen Preise zu jedem Herren-Anzug oder -Mantel die passende Krawatte gratis!

REKORD

Jakobstraße Nr. 2 Serien-Spezial-geschäft

Sie hören alle Welt im Rundfunk

nach den Programmen der Zeitstrahlen

Der Arbeiterfunk . . . 25 Pf.
Die Sendung . . . 25 Pf.
Der Funf . . . 60 Pf.
Die Wrag . . . 25 Pf.
Der Dt. Rundfunk . . . 50 Pf.

Besorgen Sie durch Ihre Zeitungs-Lieferanten oder durch die **Buchhandlung Volksstimme**

Stadtheater

Sonnabend, 21. April — 19—22.30 — 2. Abend
Neu einstudiert!
Figaros Hochzeit
komische Oper von W. A. Mozart
Sonntag, 22. April — 19 — 3. Abend
Der Rosenkavalier
Wilhelm-Theater

Offene Vorstellungen zu kleinen Preisen!
Die für Sonnabend am 21. 4. M. angeordnete Vorstellung des Ostermärchens **Christels Osterreise** muß aus reglementarischen Gründen ausfallen. Die erste Aufführung findet nunmehr am **Sonntag, 22. April — 16 Uhr** statt.
Sonnabend, 21. April — 20 Uhr
Die gute Auskunft
Lustspiel von R. Strauß
Sonntag, 22. April — 16 Uhr
Zum letzten Male!
Christels Osterreise
von Lo. Berger — Musik von Strauß
Abends 20 Uhr
Kopf oder Schrift
Lustspiel von L. Nemec

UT

Storchstraße **UT** PALAST - Buckau

Heute Freitag bis Montag

Harry Piels
Sensations-Rekord-Leistung
Abenteuer einer Nacht
Rätselhafte, spannende Erlebnisse mit geheimen Gestalten der Finsternis.

Ferner:
Ein Lichtstrahl aus dem Dunkel
Die Errettung eines schuldlos Verurteilten vor dem elektrischen Stuhl

Dazu die **Eisbahn auf der Bühne!**
mit den vielbesprochenen Spektakelstücken **Jainczik-Duo.**

Alles jubelt!
Alles lacht!
Maria Zelenka
die reizende blonde Film-Darstellerin und **Alfred Lütner** wieder **persönlich** auf unserer Bühne mit ihrem neuen lustig-tollen Sketch:
Mizzie opfert sich
Im großen Filmprogramm die Sensation des Jahres:
Der blaue Tiger
Wenn Meer und Himmel sich berühren. Abenteuer eines Wallfischjägers mit den Ungläubigsten des Meeres von prickelnder Spannung **9 Akte**

Kleine Chronik

Graufiger Fund

Aus Paris wird gemeldet: Bei einer Kellerreparatur in Chevregny im Departement Aisne...

Start der „Bremen“ am Montag?

Für den Empfang der Ozeanflieger bereitet die Stadt New York große Empfangsfeierlichkeiten vor.

Ein Telegramm Hünefelds.

Aus New York, 20. April. Freiherr von Hünefeld hat dem Direktor Schöngel vom Norddeutschen Lloyd folgendes Telegramm gesandt: „Wollen unter allen Umständen „Bremen“ kommen.“

Die Erfahrungen des Ozeanflugs.

New York, 20. April. (Eigener Drahtbericht.) In seinem Bericht in der amerikanischen Presse gelangt der Ozeanflieger Kiznarica auf Grund der Ergebnisse der „Bremen“ zu folgenden vier wichtigen Lehren für die Transatlantik-Flieger: 1. Es ist für jeden Ozeanflieger unerlässlich, Radiogeräte mitzunehmen...

Das Erdbeben in Bulgarien

Aus Sofia wird noch zu dem Erdbeben bei Philippopol am Mittwoch gemeldet: Die Stöße des letzten Erdbebens dauerten von 1,10 bis 2 Uhr nachts ununterbrochen an.

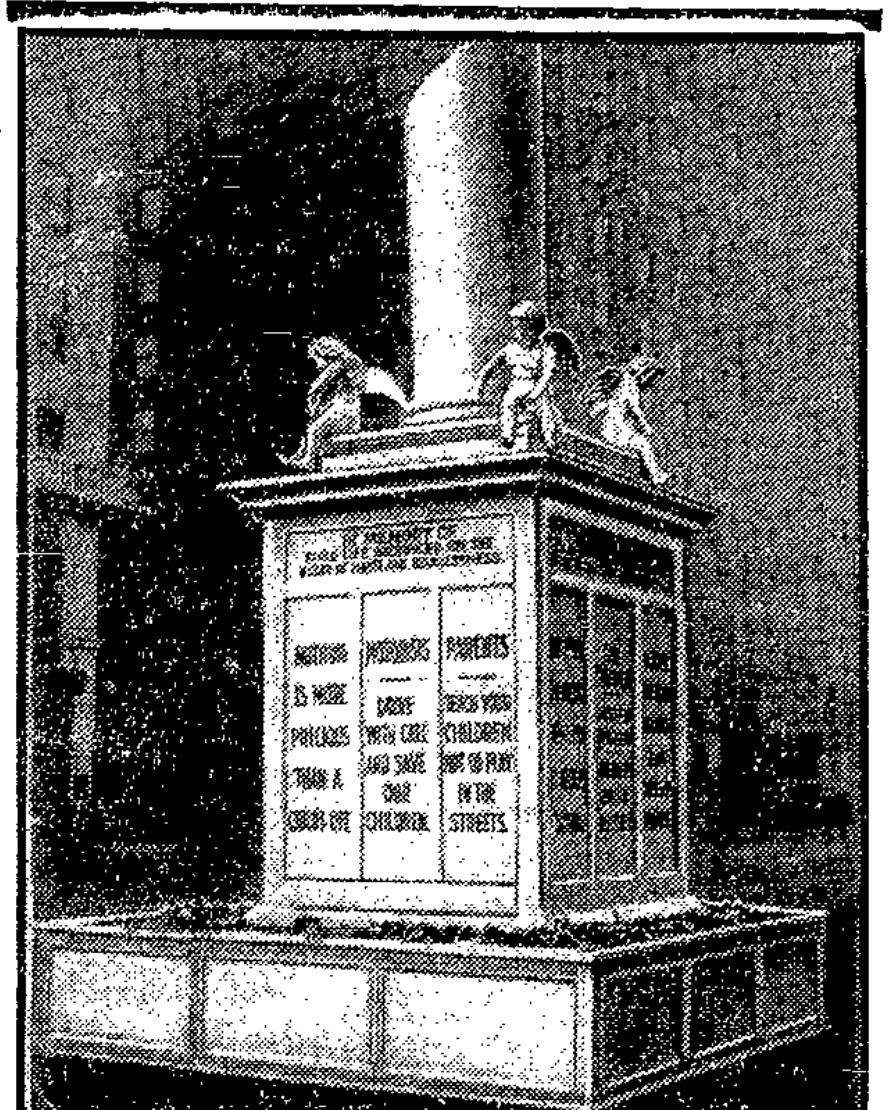
Juchthaus für Altenbeileidigung

Das geheimnisvolle Verschwinden zahlreicher Kupferwerkzeuge und Straßentafeln auf dem Amtsgericht in Werder a. d. Havel war am Donnerstag Gegenstand einer Gerichtsverhandlung vor dem Potsdamer Schöffengericht.

Zum Schluß erklärte der Angeklagte, daß er sich im Gefängnis von der Ehe ausgetrennt habe und es vorziehen würde, lieber abermals 3 Monate im Gefängnis zu sitzen, als zu seiner Frau zurückzukehren.

Tunnel zwischen Europa und Afrika?

„Journes Industriel“ meldet, daß die spanische und französische Regierung zurzeit ernsthaft über den Bau eines Eisenbahntunnels unter der Meerenge von Gibraltar verhandeln.



Eine Warnung für Automobilisten

In St. Louis (Amerika) befindet sich an einer Straßeneckung ein Monument, das den an dieser Stelle verunglückten und getöteten Kindern gewidmet ist.

Jagd über die Dächer.

Eine Verbrecherjagd über die Dächer spielte sich in der Nacht zum Donnerstag im Zentrum Berlins ab. Geldschranckhader hatten sich Eingang in die Geschäftsräume der Kranken- und Begräbniskasse des Vereins der deutschen Kaufleute...

40 Indianer lebendig begraben.

Die Erderstöße und Erdstöße in Peru halten an. Durch einen Erdstöß sind 40 Indianer lebendig begraben worden.

Soldatenschlägerei.

Zwischen den Soldaten eines Senegal-Schützenregiments und eines Spahi-Regiments kam es am Donnerstag in Ouan (Algier) zu einer schweren Schlägerei.

Heberjuchwemmungen in Russisch-Mien.

Wie aus Moskau gemeldet wird, nimmt die Heberjuchwemmung im Altai-Gebiet immer größeren Umfang an.

Schnapskonsum in Rußland.

In Sowjetrußland sind nach einer amtlichen Statistik im Jahre 1924 rund 800.000 Eimer (1 Eimer = 12,3 Liter) Schnaps, ein Jahr später 4.100.000 Eimer und im Jahre 1926 rund 2 Millionen Eimer Schnaps getrunken worden.

Der Volkssport

fam am Montag entnommen werden in den Betrieben, bei den Straßenhändlern, in der Verkaufsstelle der „Volksstimme“...

Glücklich notgelandet.

Bei Spaichingen in Württemberg auf der Straße Zürich-Stuttgart, ereignete sich am Donnerstag vormittag ein schwerer Flugzeugunfall.

Aus den Gerichtssälen

Gefahren der Straße

Wegen Verleitung zu unzüchtigen Handlungen von acht schulpflichtigen Mädchen hatte sich der Arbeiter Paul Opiß vor dem Schöffengericht zu verantworten.

Der Arbeiter Arthur R u h n d t, der schon 23 Vorstrafen auf dem Buckel hat und schon siebenmal wegen Sittlichkeitsverbrechens bestraft worden ist, hatte ein 6 Jahre altes Mädchen in das Haus Galberstädter Straße 85 gelockt und sich dort an ihm vergangen.

Der Invalide Otto Finke, der sich ebenfalls an einer 6 Jahre alten Schülerin in unzüchtiger Weise vergangen hatte, wurde vom Magdeburger Schöffengericht zu sieben Monaten Gefängnis verurteilt.

Soldatendiebstahl

Der Oberpionier Friedrich N. war angeklagt, am 17. Februar einem Kameraden aus dem verbleibenden Spind 10 Mark Bargeld und 4 Tage darauf 2 Mark gestohlen zu haben.

Wasserstände

Table with columns for location (Elbe, Weser, Oder, etc.), date (20. 4.), and water level (Wasserstand). It includes data for various rivers and stations like Großh., Troscha Itp., Bernburg, etc.

Wettervorhersage

Aussichten für Sonnabend: Fortwährend ruhiger und freundlicher mit häufig abnehmender Niederdrucklage, tagüber warmer, aber Nachtfrohe.

Warenmärkte

Magdeburger Zuckerbörse vom 19. April. Der Preis für Weizener und Weizen- und Verbrauchsweizen beträgt bei 50 Kilogramm brutto für netto ab Fabrikverladehülle...

Berliner Produkten-Börse vom 19. April

Table listing market prices for various goods like flour (Weizen, Roggen), oil (Rapsöl), and other commodities.

Weißt du's schon?

Als Reclam einig die Universal-Bibliothek ins Leben rief, ahnte er vielleicht noch gar nicht, daß Generationen, ja, daß Völker ihm dies danken würden.

Lieber im Gefängnis

Aus der Ehe ins Gefängnis geschickt war der Landwirt Andreas Mordt aus einem Dorfe bei Budapest.

Der Vater wurde nun wegen Urkundenfälschung angeklagt. Vor Gericht erklärte er: „Herr Richter, nehmen Sie mir die Verantwortung ab. Ich habe dazu meine guten Gründe.“



Auf zum Kampf! Die Trommel ruft Die Banner wehr!

Rüstet zum Wahltag

20. Mai

Volkspartei ohne Volk

Der wahre Charakter der Deutschen Volkspartei ergibt sich u. a. deutlich aus einer nach Berufen geordneten parteiamtlichen Liste der Reichstagskandidaten dieser Partei. Es wurden an „aussichtsreichen Stellen“ aufgestellt: 15 Vertreter von Industrie und Handel, 20 höhere Beamte, aber nur — drei Arbeiter, von denen es bei einem noch durchaus unsicher ist, ob er gewählt wird.

Drei Arbeiter — und so etwas nennt sich „Volkspartei“. Um das Volk darüber hinwegzutäuschen, daß es sich um die hochkapitalistische, ehemals nationalmiserable Partei Drehscheibe handelt. Welcher Arbeiter wird sich noch täuschen lassen und einer Partei seine Stimme geben, die unter falscher Flagge segelt und auf wirkliche Volksinteressen pfeift?

Hier schlägt jede Konkurrenz!

Als erste von allen Parteien kam die Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei mit Vorschlägen für alle 32 Reichstagswahlkreise aufzutreten, daneben auch mit Vorschlägen für alle preussischen Wahlkreise, und natürlich auch mit den Reichs- und Landeslisten. Zur Ausschreibung gesellte sich die Güte: eine Sammlung von Namen der Besten ist da vereint: Straßner, Feder, Gochbels, Nebentlow, Fried, Kube, Pfarrer Münchmeyer — einer herrlicher als der andre!

Zu der eigenen Schätzung der Nationalsozialisten ist der Münchner Straßner erster Held: er führt die Reichsliste und ist außerdem in 19 Kreisen vorgeschlagen. Der Mann ist Apotheker; der 20. Mai wird zeigen, ob die Pillen, die er zur Befundung des Volkes dreht, nicht zur Klasse der Larvirmittel gehören...

Amüßant ist, wie der große Hüller, der selbst nicht kandidiert, in Klaffen fundiert:

Hierdurch ernehme ich den Hg. Herrn Dr. Wilhelm Fried, M. d. R., zum Reichswahlleiter sowie den Hg. Herrn Wilhelm Kube, M. d. R., zum Wahlleiter für die preussischen Landtagswahlen und beauftrage sie mit der Durchführung der einschlägigen Arbeiten.

München, den 31. März 1928. gez. Adolf Hitler.

Hitler ist im Befehlen sogar den Kommunisten über; die Moskauer müssen ihren Mannen wenigstens den Schein des Rechtes zum Mitsprechen lassen.

„Rote Fahne“-Redakteur und geklaute Parteikasse

Im Schuler „Volkswillen“ schreibt der linke Kommunist Scholem:

„In einem der letzten Schimpfartikel der „Roten Fahne“ werden zur Abwechslung mal wieder Genosse Urbahn und ich mit Dreß beschimpft. Ueber Urbahn schreibt der Schmierfinkle Karl Volk, der diese Artikel aus seiner dreieigen Feder schleimt: „Herr Urbahn, der stets nur in einem groß war, im Maulaufreizen...“

Karl Volk, der 1924 als Sekretär in Niedersachsen die Parteikasse klaubte, und Hugo Urbahn! Ein komisches Bild!“

Kleinbauer „Cordes“

In Sitzhinterl bei Verden an der Aller wohnt auf einem als „Galbmeier-Stelle“ eingetragenen Hofe der Vorkämpfer des hannoverschen Landbundes Cord Cordes, den der hannoversche Landbund stets als den Typus des niederschlesischen Bauern hinstellte.

Cord Cordes vertritt seit einiger Zeit auch den hannoverschen Landbund im Verwaltungsausschuß des Reichslandbundes, und auch der Reichslandbund hat sich wiederholt dessen gerühmt, daß in seinen Körperschaften der Bauernstand durch berufene Männer wie Cord Cordes vertreten sei, um damit zu dokumentieren, daß er die Interessensvertretung des gesamten landwirtschaftlichen Berufsstandes einschließlich der Klein- und Mittelbauern sei.

Wir haben uns nun einmal die Person des landbündlerischen Paradebauern etwas näher angesehen und dabei festgestellt, daß Herr Cord Cordes an Land etwas mehr als 460 Hektar, nämlich

1842 Morgen besitzt,

also zu den Großgrundbesitzern gehört, wenn auch von diesen Ländereien nur 150 Morgen seine Landwirtschaft bilden, während das übrige aus Wald, Geide- und Leidländereien besteht, die

immerhin so umfangreich sind, daß Herr Cord Cordes darauf eine eigne Jagd betreiben kann.

Höchst merkwürdig auch, daß der angebliche Vorkämpfer der hannoverschen Landwirtschaft es bisher nicht für notwendig erachtet hat, trotz der „großen Not“ der Landwirtschaft etwas von seinen umfangreichen Ländereien zu kultivieren oder für Siedlungszwecke bereitzustellen, um seine und seiner Berufsgenossen Not durch Vermehrung der Erzeugung zu mildern. Freilich, er selbst hat es sicher nicht nötig, von einer Notlage zu sprechen, denn er besitzt mehrere Wodschiffe auf der Weier, mit denen er Kaskinen (Weidenbündel oder Geflecht zur Uferbefestigung von Strömen und Flüssen) verfrachtet, er besitzt ferner

eine eigne Ziegelei und eine Dampffägerei,

auch ist er Mitglied und Vorsitzender einer Gesellschaft, die ein Motorboot auf der Aller zum Zwecke der Wodschlepperei und von Personalfahrten unterhält. Sollte das nicht genug einbringen, um wenigstens von dem typischen „notleidenden“ Bauern Cord Cordes jede Not tatsächlich abzuwenden?

Und wer sich noch darüber wundern sollte, daß gerade Herr Cord Cordes in seiner Göttinger Schreie androhte, er wolle die weiße Armee mobilisieren, dem sei verraten, daß dieser großsprecherische Herr Hauptmann der Reserve bei der weitestden Artillerie ist, also bei einem Regiment gedient hat, bei dem sich den Einjährigendienst nur sehr begüterte Leute von der Junst der „notleidenden“ Ritter von Ar und Palm leisten konnten.

So rundet sich das Bild des angeblichen hannoverschen Bauernführers zum Kontorfei eines

Großagrariers und Großkapitalisten

von reinstem Schrot und Korn, und es nimmt uns nun nicht mehr wunder, daß sich der hannoversche Landbund im Einvernehmen mit dem Reichslandbund dieses prächtige Paradepony als sogenannten „Bauernführer“ ausgesucht hat, denn bei ihm war man sicher, daß er die großagrarische Schutzpolitik, den Kampf gegen Siedlungsgehe und Pachtzinsordnung, gegen gerechte Besteuerung der Landwirtschaft, gegen Bodenreform und Heimstättenföderung mit Pauken und Trompeten mitmachen würde.

Behördliche Vorbereitungen für die Wahl

In Fortsetzung seiner Mitteilungen aus dem Bundesrat des preussischen Ministers des Innern zur Vorbereitung der Reichstags- und Landtagswahlen am 20. Mai gibt der „Amtliche Preussische Pressedienst“ die folgenden Bestimmungen bekannt:

Abgrenzung der Wahlbezirke

Die Abgrenzung der Stimm(Wahl-)bezirke bedarf für die bevorstehenden Wahlen einer eingehenden Überprüfung, bei der insbesondere Veränderungen von Gemeindegrenzen zu berücksichtigen sind. Die Stimm(Wahl-)bezirke sollen nach den örtlichen Verhältnissen und so abgegrenzt werden, daß unter Einhaltung der Verwaltungsbezirks-Grenzen allen Stimmberechtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird. Auf der andern Seite darf die Abgrenzung nicht so erfolgen, daß sich die Stimmabgabe der einzelnen Wähler in dem Wahlbezirk ermitteln ließe. Jedem Wähler muß die Sicherheit gegeben sein, frei von jeder Beeinflussung und jeder Bestornis vor einer Aufdeckung der Art seiner Stimmabgabe sein Staatsbürgerrecht auszuüben. Insbesondere sollen Gutsbezirke nicht für sich einen Stimm(Wahl-)bezirk bilden, sondern mit benachbarten Gemeinden zusammengelegt werden.

Bestimmung der Wahlräume

Für die Abstimmungs- und Wahlräume stellen die Gemeinden Räume in Gemeindeanstalten und -gebäuden zur Verfügung. In Gutsbezirken sollen die Abstimmungsräume nicht in den Gutshäusern bereitgestellt werden. Soweit Räume in den Gemeindeverwaltungsgebäuden nicht verfügbar sind, wird in erster Linie auf Schulräume zurückzugreifen sein. Der Unterrichtsminister hat in einem Bundesrat für die Fälle, in denen Schulräume als Wahlräume benutzt werden, gestattet, daß geraucht werden darf mit Rücksicht darauf, daß die Wahlvorstandsmitglieder an den Wahltagen viele Stunden, oft bis in die Nachtzeit in den Wahlräumen tätig sein müssen. Die Gemeindebehörden haben dafür zu sorgen, daß die benutzten Räume alsbald wieder gründlich gelüftet und gereinigt werden. Auf Gastwirtschaften soll nur beim Fehlen anderer geeigneter Räume und nur ohne dringende Not zurückgegriffen werden.

Ernennung der Wahlvorsteher

Bei der Ernennung der Abstimmungs(Wahl-)vorsteher ist darauf zu achten, daß die Wähler bei der Stimmabgabe sich durch

Mit solcherlei „Kleinbauern“ feist der Landbund allüberall die wirklichen Klein- und Mittelbauern ein. Sie glauben es bei Leuten wie Cord Cordes mit einem der ihren zu tun zu haben, wollten sie bisher als ihre Vertreter in die Parlamente und mühten zusehen, wie diese jamosen „Bauernvertreter“ eine

bauernfeindliche, großagrarische Politik

trieben, die dem Großgrundbesitz alle Vorteile bot, dem Kleinbesitz aber nur schöne Worte gab und im übrigen dem Glend überließ.

Wenn die Kleinbauern daraus nicht lernen und am 20. Mai wieder so falsch wählen wie bisher, ist ihnen schwer zu helfen. Sie müssen die Scheu vor der Sozialdemokratie überwinden, die allein nur eine Agrarpolitik treibt, die dem Klein- und Mittelbesitz zum Segen gereicht.

Volkspartei und Reichseinheit

Gelegentlich tut sich die Deutsche Volkspartei viel darauf zugute, daß sie die Vereinheitlichung des Reiches erstrebe. Um so bemerkenswerter sind die Bekenntnisse des Landtagskandidaten der Deutschen Volkspartei in Bayern, der auf einer Wahlversammlung in München einen einseitigen Unitarismus entschieden ablehnte mit der Begründung, daß über Berlin nichts billiger werde. Das Ergebnis der Länderkonferenz in Berlin sei ein Vegräbnis erster Klasse für den Gedanken des Einheitsstaates gewesen. Bayern müsse auch wieder mit der nötigen finanziellen Kraft ausgestattet werden, um seine notwendigen staatlichen Bedürfnisse befriedigen zu können.

Man kann gespannt sein, was der bayrische Spitzenkandidat der Deutschen Volkspartei für den Reichstag, Dr. Gustav Stresemann, zu dieser Bankrotterklärung einer Aktion, an der die Volkspartei teilgenommen hat, sagen wird.

deren Persönlichkeit und Stellung nicht beeinflusst fühlen können. Die Abstimmungs(Wahl-)vorsteher haben rechtzeitig unter Berücksichtigung der verschiedenen Parteien aus den Wählern des Wahlbezirks, für den sie bestellt sind, Beisitzer und aus einem beliebigen Wahlbezirk einen Schriftführer zu berufen. Die Beisitzer sind in so starker Zahl zu bestimmen, daß sich hinsichtlich der Führung der Abstimmungs(Wahl-)niederchriften für beide Wahlen keine Schwierigkeiten ergeben. Zu keiner Zeit dürfen neben dem Abstimmungs(Wahl-)vorsteher oder seinem Stellvertreter weniger als mindestens drei Beisitzer bei der Wahlhandlung und der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses gegenwärtig sein; die Anwesenheit einer geringeren Zahl von Beisitzern führt zur Ungültigkeit der Wahl. Um eine Berücksichtigung der verschiedenen Parteien des Stimm(Wahl-)bezirks bei der Zusammenetzung des Abstimmungs(Wahl-)vorstandes zu erreichen, sollen die Wahlvorsteher sich mit den örtlichen Parteiorganisationen ins Benehmen setzen.

Farbe der Stimmzettel

Zur Vermeidung von Verwechslungen der für die Reichstags- und Landtagswahlen bestimmten Stimmzettel durch die Wähler und zur erleichterten Feststellung des Wahlergebnisses durch die dazu berufenen Organe wird angeordnet, daß die für die Reichstagswahlen bestimmten Stimmzettel auf weißem oder weißlichem Papier, die für die Landtagswahlen bestimmten Stimmzettel auf rötlichem Papier gedruckt werden.

Die Nummerierung der Parteien

Diejenigen preussischen Parteien, die Landeswahlvorschläge unter den Bezeichnungen der im letzten Reichstag vertretenen Parteien einreichen, erhalten für Kreiswahlvorschläge, für die der Anschluß an jene Landeswahlvorschläge erklärt wird, auf den Stimmzetteln zur Landtagswahl die gleiche Nummer von 1 bis 16, für die die entsprechenden Vorschläge auf den Stimmzetteln zur Reichstagswahl zur Verfügung stehen. Hiernach ist auch für die preussischen Stimmzettel über die Nummern 1 bis 16 verfügt. Die folgenden vier Nummern sind auf den preussischen Stimmzetteln für die zwar nicht im letzten Reichstag, wohl aber im letzten Landtag unter den nachfolgenden Bezeichnungen vertretenen Parteien verfügbar, sofern sie Landeswahlvorschläge einreichen und sich nicht etwa einem Landeswahlvorschlag der unter 1 bis 16 aufgeführten Parteien anschließen. Es sind dies: 17. Deutschböhmische Freiheitspartei (Völkisch-nationaler Block), 18. Polen, 19. Revolutionäre Kommunisten, 20. Alle Sozialdemokratische Partei.

Nachrichten aus der Provinz

Skavenmacht für die Großagrarien

Die Agrarier führen Krieg gegen die Arbeitslosenberufsch...

Aruch Stadtvogel auf den Magen

wieder in die Landwirtschaft zurückzuführen, und der Reichsarbeits...

Der Präsident der Reichsanstalt gab an die Arbeitsämter folgende Anweisung:

Alle Arbeitsuchenden, bei denen es sich nach sorgfältiger Prüfung ergibt, daß sie für landwirtschaftliche Arbeiten geeignet sind...

Die Arbeitsämter werden besonders darauf aufmerksam gemacht, Arbeitslosen, die landwirtschaftliche Arbeit ohne genügenden Grund ablehnen...

Nach böser als die Anweisung des Präsidenten der Reichsanstalt ist die der bayerischen Regierung an ihre Behörden. Sie fordert,

daß in den öffentlichen Betrieben Arbeitskräfte, die nach ihrer Ausbildung und früheren Tätigkeit für die Landwirtschaft geeignet erscheinen...

Das sind unerhörte, ungeheuerliche Dinge! Wir haben es hier mit einer maßlosen Ueberspannung des Anweisungswortes zu tun...

gegen seinen Willen zwangsweise

wieder zu einem Hungerlohn in die landwirtschaftliche Arbeit zurückbringen?

Behörden und Arbeitgeber werden unverblümt zur Entlassung und Abführung der mit der Landwirtschaft verarbeiteten Arbeitnehmer aufgefordert.

Dieses Problem ist ernst genug und die freien Gewerkschaften sind die letzten, die das verkennen.

mit dem Knüttel die wirtschaftlichen und sozialen Fragen lösen. Die Großagrarien vor allem wissen anscheinend immer noch nicht, daß nur durch eine gründliche Reformierung der Arbeitsbedingungen...

Ausbildung in ländlicher Hauswirtschaft

Der preussische Minister für Landwirtschaft hat Vorschriften über die Ausbildung von Lehrlingen in der ländlichen Hauswirtschaft erlassen.

Wie der „Aussichts Preussische Pressedienst“ mitteilt, hat der Minister der Leiterin des Instituts für Hauswirtschaftswissenschaften, Frau Dr. Silberkuhl-Schulte, einen Lehrvertrag über hauswirtschaftliche Betriebslehre an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin erteilt.

Fremdenschutz im Harz

In immer wachsendem Maße wird der Harz in den Sommermonaten von Erholungsbedürftigen aufgesucht.

Fremden zu verstärken. Ueber die Maßnahmen eines umfassenden Fremdenschutzes besprachen sich Mitte April in einer Zusammenkunft in Bennedeckenstein die Polizeibezirksräte der Regierungen in Magdeburg, Erfurt und Braunschweig...

Der Fremdenschutz wird durch Verstärkung der Polizei- und Landjägerstationen durch Beamte in Zivil für die Zeit vom 16. Mai bis Mitte September in folgenden Gebieten durchgeführt:

Bei Raubüberfällen sowie schweren Einbruchsdelikten sind die für den Ratort zuständigen Beamten verpflichtet, falls sie die Täter nicht sofort ergreifen, die Landjäger, Polizeiverwaltungen, einzeln gelegene Hotels und Fortpflanzungen der Umgebung...

Für die kommende Sommerzeit ist der polizeiliche Fremdenschutz im Harz organisiert. Er wird dazu beitragen, daß die erholungsuchenden Harzbesucher nicht belästigt werden...

Kreis Wanzleben

Kommunalpolitik. Am Sonntag vormittag 10 Uhr findet in Magdeburg, Regierungstraße 1 (Sitzungsaal), eine kommunalpolitische Konferenz statt.

Groß-Ottersleben

Die Mitgliederversammlung der Partei war gut besucht. Der Kassierer gab die Quartalsabrechnung bekannt und ermahnte zur weiteren Werbung neuer Mitglieder.

Sangenweddingen

Zentralverband der Arbeitsinvaliden. Die Mitgliederversammlung war trotz des schlechten Wetters gut besucht. Die Vorliegende gedachte ebend des verstorbenen Kollegen Schubert.

Osterveddingen

Kreis Jerichow I

Säuglingsfürsorge des Kreiswohlfahrtsamts. Aus dem Jahresbericht über die Säuglingsfürsorge ist zu entnehmen, daß den Säuglingen eine erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden soll.

besonders beobachtet. Von 997 Geborenen wurden gestillt: überhaupt 91,91 Prozent, bis zu 6 Wochen 153 = 15,4 Prozent, 6 bis 12 Wochen 251 = 25,2 Prozent, 12 bis 24 Wochen 472 = 47,3 Prozent.

sozialen Verhältnisse

in denen die am 31. Dezember 1927 in Fürsorge befindlichen Säuglinge lebten, mögen folgende Zahlen beleuchten: Von 1072 Säuglingen, die 1927 das 1. Lebensjahr vollendeten, war bei 85 Säuglingen die Wohnung überfüllt, bei 54 Säuglingen die Wohnung dunkel, feucht oder überhitzt.

Mütterberatungsstunden

ist teilweise erheblich gestiegen. Es fanden insgesamt 197 Beratungsstunden mit einem Besuch von 1428 Säuglingen, 361 Kleinkindern, 100 Schulkindern und 7 Krüppeln, insgesamt 1896 Unterhaltungen statt.

und bei 25 ehelichen und 1 unehelichen schlecht. Schwierigkeiten macht leider fast stets die Herausnahme irgendwie gesundheitlich gefährdeter oder gar

kranker Säuglinge

aus der Familie und ihre Verbringung in sachgemäße Behandlung. Die Säuglinge, die aus der Familie entzerrt und in einem Heim untergebracht wurden, sind monatlich zusammengestellt worden.

In Mitteln

für die Säuglingsfürsorge standen 2400 Mark zur Verfügung, die größtenteils für Stillprämien und Mitarbeit der Hebammen verbraucht werden mußten.

Laburg

Müßständige Ziegeleiarbeiter. In den Ziegeleien der Umgebung bis nach Möckern herrschten im vergangenen Jahre geradezu unerhörte Verhältnisse. Bei uneingeschränkter Arbeitszeit wurden Wochenlöhne von 25 bis 30 Mark, teilweise noch weniger gezahlt.

Wigst

Verammlung der Ziegeleiarbeiter.

In einer gut besuchten Verammlung der Ziegeleiarbeiter gab Kollege Harke einen Bericht über die Lohn- und Mantelfarberverhandlungen. Die Ziegeleibesitzer waren nicht gewillt, Lohnzulage zu gewähren, und nach längeren Verhandlungen mußte der Schlichtungsausschuß eingreifen.

Gommern

Arbeitsmarkt. Im allgemeinen ist die Arbeitsmarktlage in der Woche vom 12. bis 18. April unverändert geblieben. Hauptächlich war es in der Landwirtschaft nicht möglich, alle offenen Stellen zu besetzen.

Zentralverband der Arbeitsinvaliden. Die Mitgliederversammlung war trotz des schlechten Wetters gut besucht. Die Vorliegende gedachte ebend des verstorbenen Kollegen Schubert.

In der Parteiverammlung gab Genosse Otto Walter den Bericht von der Unterbezirkskonferenz in Burg. In der Aussprache beteiligten sich die Genossen Genzel und Ebel. Der Klassenbericht vom 1. Quartal gab der Genosse Hermann Ebel.

Während der Sparwoche! **21. bis 28. April**
Extra billig!

Damen-Leinen-Halbschuhe 1.95
Weißer Kinder-Halbschuhe 2.25
 2.95 2.45

Mädchen-Halbschuhe 4.80
 schwarz R.-Chevreau, Zug

Mädchen-Halbschuhe 6.80
 braun R.-Bog, Zug 81 bis 85

Damen-Halbschuhe 4.80
 diverse Lederorten
 weiß unifarbt
 unter Preis

Moderne Straßenschuhe 5.95
 L.V. und Trotteur-
 Absatz, grau und beige
 Segeltellen

Guter Laufschuh 6.75
 Röh-Chevreau
 Sponge Größe 38 bis 42

Der Schlager der Saison
Sandaletten 9.25
 in allen Farben 10.90 9.75

Damen-Lack-Halbschuhe 12.50
 Damen-Mod. und
 -Bilder, Damen-
 Vogelfuß, a. Chevreau-
 Sponges und Spongs-
 schuhe in vielen Farben

Bomhardt & Co. Handelshof
 Breiter Weg 193/94

Schuh-Verkauf auf dem Hofe

Baugenossenschaft für Kleinwohnungen
 Fernerleben, C. G. m. b. H., Magdeburg.

Einladung
 zu der am Sonntag den 28. April 1928, vormittags 9 Uhr, in Sitters Gesellschaftshaus in Fernerleben stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung.**

Tagesordnung:
 1. Geschäfts- und Kassenbericht.
 2. Bericht des Aufsichtsrats über die Jahresrechnung und Bilanz. a) Genehmigung der Bilanz, b) Bericht über die stattgehabende Revision durch den Sachverständigen, c) Entlastung des Vorstandes.
 3. Verteilung des Reingewinns.
 4. Geändertes Statuten.
 5. Statutenänderung.
 6. Vorstands- und Aufsichtsratswahlen.
 7. Beschlußfassung über eingegangene Anträge.
 8. Verschiedenes.

Der der Versammlung findet eine Geschäftsung unserer Neubauten statt, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen werden. Treffpunkt um 8 Uhr an unserer Baustelle am Wasserwerk. Der Geschäfts- und Kassenbericht liegt ab 27. April in unserer Geschäftsstube. Alt-Fernerleben 91, aus.

Der Vorstand.

Allgem. Konsumverein für Stendal u. Umgegend
 C. G. m. b. H.

Am Freitag den 27. April 1928, 19 Uhr, im Lokal des Herrn Gustav Schulze, "Odenum", Grabenstrasse

Generalversammlung

Tagesordnung:
 1. Geschäftsbericht über das Halbjahr 19 7/28.
 2. Beschlußfassung über die Beschmelzung mit dem Konsumverein Schwanitz u. d. Umgegend C. G. m. b. H.
 3. Genehmigung des Verschmelzungsvertrags.

Zu dieser äußerst wichtigen Versammlung laden wir hierdurch unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Beteiligung freundlich ein. Das Mitgliedsbuch ist beim Eintritt in den Versammlungsraum vorzulegen.

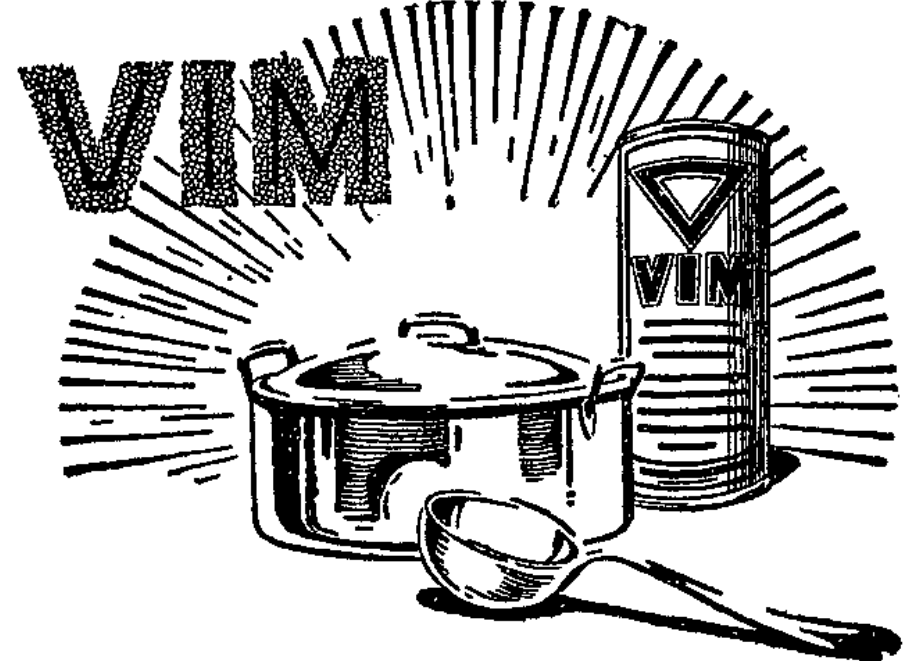
Der Aufsichtsrat.
 August Bachmann, Schriftführer.

Stauffurt. Mieterverein.
Achtung! Mieter! Achtung!
 Sonnabend den 21. April, abends 8 Uhr im Löwen, Eingang Reiterbahnstraße

Mitglieder-Versammlung
 Wir erwarten zahlreichs Erscheinen. Mitgliedsbuch legitimieren.

Der Vorstand, Seiffert.

Weitere Todesfälle in Magdeburg:
 Anna Träbert geb. Duchsien, 37 J. Witwe Gustav Müller, 30 J. Uhrmacher Ludwig Ostermann Kaufmann Witt Söllter 30 J. Christian Heister, 72 J. Rentmeister Gustav Hahle, 65 J. Ingenieur Hermann Heimsoth 61 Jahre

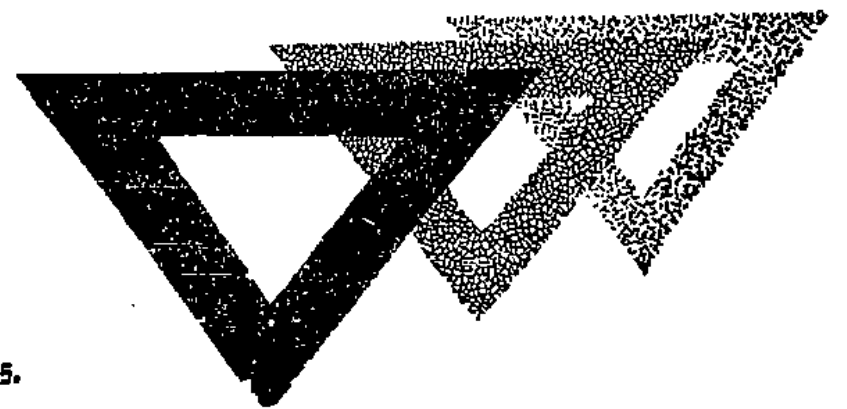


Blendender Glanz

funkelt und spiegelt von Tellern, Töpfen und Pfannen, blendender Glanz strahlt durch das ganze Haus, wenn Sie VIM zum Putzen und Scheuern verwenden.

Streuen Sie etwas VIM auf einen feuchten Lappen, durch müheloses leichtes Reiben erzielen Sie blendende Reinheit.

Sünlicht Mannheim.



V125.

Kleiderchränke
 in allen Größen und Ausführungen zu folgenden Preisen:
 75.- 93.- 110.- 125.-
 140.- 160.- 195.- usw.
 ergäßen Sie bei

Jürgens & Co.
 Kreuzgasse 1/2, altes Jenghaus, 495
 Eingang Dornplatz
 Weite handliche Zahlungsabfertigung
 Transport mit eigenen Kraftwagen

Zeichen-Zäge
 Kräftiger, neben den Bauschulen
 Größtes Spezial-Geschäft für Berufsschulen

Alle Artikel für die gewerbliche Berufsschule preiswert und gut

Reißzeuge
Reißbretter
Reißschieber
 Rechenmaschinen

Dein Buch billig und gut nur Buchhandlung Volkstimme

Das altberühmte

Rößritzer

Schwarzbier

trinken Blutarme und Genesende. Es unterstützt gesunde Blutbildung. Es sorgt für Kräftigung.

Private Autofahr- u. Fachschule Kreuter
 Tages- u. Abendkurse. Eigene Lehrfilme
 Fordern Sie Prospekt!
 Telefon 8553. Große Dörsdorfer Straße 28.

Wilde Gaden

Verkauft sehen Sie aus dem Boden, dem Verkauf preisgeben, Gar manche Familie könnte sie noch gut gebrauchen und auch der würde die kleine Erlöse erwünscht sein. Warum verkauft du sie nicht? Eine kleine Anzeige in d. Volkstimme würde dir dabei gute Dienste leisten

Wirkames Hühneraugenmittel

CORNUCOLL
 HOF-APOTHEKE
 Breiter Weg 153

Anständ. Frau,
 43 J. m. 13jähr. Wdoh., u. Sohn, w. sich a. verb. Di. u. Nr. 1173 a. d. Exped. dieses Blattes.

Arbeiter
 43 J. u. 12jähr. Wdoh., u. 2 Kinder, m. gütlicher Kameradin f. a. l. am in Heirat. Di. u. Nr. 1174 a. d. Exped. dieses Bl.

Witwe (Kriegswid.)
 46 Jahre alt, in 2 Rind 6 bis 8 Grundstücke vorhanden, sucht Lebensgefährten v. 40 bis 45 J. Erscheinung angenehm aber nicht unbedingt notwendig. Offerte mit Bild unter Di. u. Nr. 1175 an die Exped. der Volkst.

Grundstücks- und Wohnungsmarkt
 Grund mit Verat steht zum 1. Mai klein, 1000 qm im Zentrum. Angeb. unt. H 1176 an die Exped. der Volkst.

First Church of Christ Scientist
 (Erste Kirche Christi, Wissenschaftler) Magdeburg

Oeffentlicher Vortrag
 über die **Christliche Wissenschaft**
 (Christian Science)
 von Mr. Charles J. Obenstern C. S. B.,
 Syracuse (New York U. S. A.)

Mitglied des Lektoren-Ausschusses der Mutterkirche, The First Church of Christ, Scientist in Boston, Massachusetts, U. S. A.

im großen Saale des „Korfjägers“, Adelheidring 4b
Dienstag den 24. April 1928, 16 und 20 Uhr
 Eintritt frei Straßenbahnlinien 3, 4 u. 5
 Lesezimmer Bismarckstr. 40 am Vortragstage von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abends geöffnet.

Bilder als Geschenke!
 Wir haben eine große Auswahl
Buchhandlung Volkstimme

Deutscher Metallarbeiterverband, Verwaltung Magdeburg

Am 18. d. M. starb unser Mitglied **Gustav Voigtländer** Dienstreiter, an Lungentum 44 Jahre alt. Ehre seinem Andenken! Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag den 23. April, nachm. 1 Uhr, in der Halle des Lehrerbüros statt. Die Verwaltung.

Am 12. April verstarb meine liebenswerte Frau, meine liebe gute Mama **Anna Träbert geb. Dachsien** Magdeburg-Stadth.

Im Namen aller Hinterbliebenen **Ernst Träbert.**
 Entschuldigungsfeier am 23. April d. J. 11 Uhr Lehrerbüro, 1171 Kranzgebenden dankbar verbunden.

Freier Wassersportverein Gr.-Magdeburg
 Abteilung Altstadt K. V.

Im Alter von 23 Jahren verstarb unsere langjährige Sporthelferin **Eine Schüller**

Sie verließen in ihr eine treue, moderne Schwimmerin und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.
 Die Mitglieder werden gebeten an der Einäscherung am Montag den 23. April, nachm. 1 Uhr, in der Halle des Lehrerbüros teilzunehmen.
 Der Vorstand.

Am Mittwoch den 12. April, nachmittags 2 1/2 Uhr, ent-schiedlich lang nach langem, bitterem, in Gehuld ertragenem Leben meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter **Minna Dänziger**
 im Alter von 83 Jahren.
 Entschuldigungsfeier, den 12. April 1928.
 Im tiefen Trauer
Hr. Gatte Hermann Dänziger
 nebst Kindern.
 Bescheidungs-Termin: Sonntag 8 Uhr von der Kapelle aus.

Private Autofahr- u. Fachschule Kreuter
 Tages- u. Abendkurse. Eigene Lehrfilme
 Fordern Sie Prospekt!
 Telefon 8553. Große Dörsdorfer Straße 28.

Dr. Unblutiges Erlebnisse.

Aufheben! 3. Fortsetzung folgt!

Wenn die vielen, vielen Millionen Hühneraugen auf einen Lagerplatz zusammen getragen würden, die infolge meiner guten Ratsschlage durch das vielmillionenfach bewährte, noch nie übertrifftene Kufirol-Hühneraugen-Pflaster schmerzlos in wenigen Tagen beseitigt worden sind, so könnte man zu ihrer industriellen Verwertung eine große Fabrik daneben bauen. Und wenn alle Schmerzen, die durch das Kufirol schon gestillt worden sind, zu einem großen Schmerz zusammen gefaßt werden würden, so würde das Weltall aufheulen.

Kufirolen Sie!

Das Kufirol-Hühneraugen-Pflaster ist das einzig Richtige zur Beseitigung von Hühneraugen und Hornhaut. Gebrauchen Sie es richtig, denn es wirkt bei genauer Beachtung der Gebrauchsanweisung schnell, sicher und unblutig. Jeder Schmerz hört in 2 Stunden auf. Eine Packung Kufirol-Hühneraugen-Pflaster kostet nur 25 Pfg., eine ganze Kufirol-Fußpflege-Stur Mk. 1.90. - In den Apotheken und Drogerien erhältlich.
 Kufirol-Fabrik Kurt Kriesp, Bad Salzhausen.

Wenn Sie
gute Schuhe
zu ungewöhnlich
billigen Preisen
kaufen wollen, dann
kommen Sie zu uns

Aus der Fülle der Auswahl nur einige Beispiele:

Leder-Niedertreter
in vielen Farben und in guter
Qualität 36-42 **3 90**

Kinder-Halbschuhe
geällige Form, Lederaus-
führung 31/35 5.90 27/30 **4 90**

Lack-Spangenschuhe
mit grauem Einsatz, ideale
Palzform 23/24 5.25 18/22 **4 25**

Herren-Halbschuhe
in verschiedenen Modformen, auf
Rahmen genäht . . . 19.50 16.50 **14 50**

Lack-Spangenschuhe
in hübschen Formen, be-
gehrte Artikel . . . 8.90 **7 90**

Lido-Sandalette
der modische Trotteur-
schuh **11 50**

Elegante Luxusschuhe
in modischer Erdbeerfarbe,
mit Louis-XV.-Absatz **14 50**

Individuelle, sorgfältigste Bedienung.
Fachmännische Beratung.

LUBLIN
DAS GROSSE KAUFHAUS MIT DEN KLEINEN PREISEN

**Herabgesetzte
Fleisch- u. Wurstpreise!**

Frisches Schweinefleisch
Bauch Pfund **75** Pf.
Karbonade, Nacken Pfund **90** Pf.
Schinken Pfund **90** Pf.
Flomen Pfund **70** Pf.

Ia. Delikates - Leberwurst Pfund **100** Pf.
Ia. Delikates - Rostwurst Pfund **100** Pf.
Ia. Delikates - Sülze Pfund **100** Pf.
Landleberwurst Pfund **80** Pf.
Rostwurst II Pfund **80** Pf.

Feinste Mettwurst (Braunschweiger Art) Pfund **130** Pf.
Feinste harte Bratwurst (Ia. Qualität) Pfund **180** Pf.

Ia. geräucherter Rippenspeck Pfund **100** Pf.
Ia. geräucherter Schinkenspeck Pfund **140** Pf.
Ia. geräucherter Landschinken ohne Bein und Knochen Pfund **180** Pf.

Frisches Flomenschmalz Pfund **80** Pf.
Wurstfett Pfund **60** Pf.
Ia. Mindertalg Pfund **50** Pf.

Waren-Verein
G. m. b. H.

Mannheimer
mach
Maßkleidung
eingetroffen
sind Stoff-
Neuheiten
Lieferzeit
jetzt
2 bis 4
Tage
Breiter Weg 120,
1. Etage
Maßarbeit hält
dauernd Fassung

Edel-Buschrosen
das Edelste, was darin exis-
tiert vom dunkelsten Rot
bis zum zartesten Gelb, die
gefüllt, schon in diesem Jahr
unermüdlich blühend. Blühe
im Süd 38 u. 40 Grad
9 u. 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14
Rotkulturvermittlung zur
Erzielung von Produkt
lunge ist bei Anschaffung
in guter Verpackung
Stiele Sanftreiben, Versandgewicht 100g,
Reisezeit 12. Günstiger Preis an Privat
an Privat

Jeder wählt
nur Gesoffen
Wachsmuth, Neustädter Straße 35
zum Schneiden
Bubifopf von
Ersiklassige Gedienung Solide Preise

Gruden von einfacher bis
komfortabl. Ausführung
Spiegelbrücke 10 und
Stephansbrücke Nr. 2
Giesau
Sequentie Mietzahlung (9 Monate)

Am 28. April 1928 während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einlösung sämtlicher Einwohner der Stadt in der hiesigen Kammereiffasse ans.
Tangermünde, den 19. April 1928.
Der Magistrat.

Marken-Fahrräder
Herren-Räder 78, Damen-Räder 85 mit
Continental und Sorex
Ed. Wietzsch, Großvertrieb d. Dampf-Substrate

Die Botanikwissenschaft
ist eins der interessantesten Wissensgebiete. Lesen Sie die Zeitschrift
Kobmob
Handweiser für Naturfreunde. Monatlich ein reich illustriertes Heft mit Artikeln aus allen Gebieten der Naturwissenschaft. Vierteljährlich eine Buchbeigabe

29.-
kostet die Anfertigung eines
Heraus d. Mantels inkl. Zuleiten
nach Ihrem
Maß
aus mitgebrachten Stoffen
Phobis
Ratswegeplatz 4
Am Bräuen Weg, gegenüber Lpa

Ämliche Bekanntmachungen
Bekanntmachung.
Jagdverpachtung.
Die Jagdordnung in den drei Jagdbezirken in der hiesigen Feldmark links der Elbe und die Jagdordnung in den inneren Teil des Stadtbezirks Tangermünde im Kreisjahre 1928 rechts der Elbe belegen, zur Feldmark Carlshaus gehörigen und den Jagdbezirk Nr. 4 bildenden Grundflächen ist vom 1. April d. J. bis zum 31. März 1931 verpachtet, und zwar:

Bekanntmachung.
Betrifft Erhaltung der trigonometrischen Marksteine.
Es ist bedauerlicherweise wahrgenommen worden, daß die trigonometrischen Marksteine zum Teil ganz verschwunden, zum Teil aus dem Acker herausgenommen und am Weid oder in Gärten niedergelegt, zum Teil an Ort und Stelle liegend vergraben sind. Die Befürchtung ist oftmals im unklaren über den Zweck und Wert der trigonometrischen Marksteine. Sie bedauern die Marksteinvergräbungen in dem Glauben, daß ihnen zwar der Boden nicht gehöre, ihnen aber die Ausnutzung überlassen sei. Diese Annahme ist irrig. Die dem preussischen Staat gehörende Marksteinvergräbungen, d. h. die freisformige Bodenfläche von 2 Quadratmetern um den Markstein, darf nicht vom Pfluge berührt werden. (Vergl. § 2 der Umweitung vom 20. Juli 1875, betreffend die Errichtung und Erhaltung der trigonometrischen Marksteine.) Zuwiderhandlungen werden nach § 370 Abs. 1 des RStGB. mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. bestraft.

Schönebeck
Jetzt Republikstraße
gegenüber der Post.
Schallplatten aller Marken
in großer Auswahl.
Lübeck's Buch- und Musikalien-Handlung
Republikstraße, gegenüber der Post

14 Pfennig
wöchentlich.
Bestellen Sie bei Ihrer Zeitungsträgerin oder direkt in der
Bücherei Wollf'sche
Wollf'sche

Kabarienhäute u. weibchen
höchste Preise
am Plage
Meyer, Marktstraße 18a
Wiederverkäufer
beden ihren Bedarf in
SEIFEN
Ernst Feigensman
Alte Marktstraße 1
Gegenüber d. Marktstraße
Stein Kasselein - Elbgang

Jedes Buch
besorgen wir in
- kurzer Zeit -
Kaufmänn. Volksstimme
Große Marktstraße 5

Bekanntmachung.
Der Entwurf zu dem Haushaltsplan der hiesigen Stadt für die Kammerperiode auf das Rechnungsjahr 1928 liegt gemäß § 66 der Städteordnung in der Zeit vom 21. bis einschließlich 28. April 1928 während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einlösung sämtlicher Einwohner der Stadt in der hiesigen Kammereiffasse ans.
Tangermünde, den 19. April 1928.
Der Magistrat.

Schönebeck
Maifeier 1928
Dienstag den 1. Mai, vorm. 9 Uhr, im „Stadtpark“
Maifeierkommunion
Bestand: Gewisse 25 u. a. d. z. (Magdeburg).
Anschließend Demonstrationsspiel nach dem Schützen. Darauf folgt in „Stadtpark“ Jugendweihnacht und Konzert.
Im nächsten Sonntag
Abends 8 Uhr im „Stadtpark“, Schönebeck, in „Stadtpark“, 500 Schützen, nach der ersten, folgenden, großer Fußball.
Die Teilnehmer von 500 Schützen veranlassen sich morgens 10 Uhr im „Stadtpark“, von Schönebeck morgens 8 Uhr bei 800 Schützen zum gemeinsamen Ausmarsch nach dem „Stadtpark“
Einem anschließenden Sonntag folgt ein
Der Vorstand der S. P. D. Schönebeck u. Umgebung

Wollen Sie billig kaufen?
Kaffee 2.40
echter Espresso-
Kaffee, 250 g
Kaffee, 250 g
Kaffee, 250 g
Kaffee, 250 g
Paul Bähr, Kaffee-Rösterei,
Himmelsreichstraße 1.
Gold-Medaille

Arbeitsmarkt
Jungen
Schulmachersgehilfen
bei hoher Entlohnung. Beschäftigung unter
HB 9331 bei Herrn Rudolf Bähr,
Magdeburg.
Staf 56.

Bekanntmachung.
Der Entwurf zu dem Haushaltsplan der hiesigen Stadt für die Kammerperiode auf das Rechnungsjahr 1928 liegt gemäß § 66 der Städteordnung in der Zeit vom 21. bis einschließlich 28. April 1928 während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einlösung sämtlicher Einwohner der Stadt in der hiesigen Kammereiffasse ans.
Tangermünde, den 19. April 1928.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Der Entwurf zu dem Haushaltsplan der hiesigen Stadt für die Kammerperiode auf das Rechnungsjahr 1928 liegt gemäß § 66 der Städteordnung in der Zeit vom 21. bis einschließlich 28. April 1928 während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einlösung sämtlicher Einwohner der Stadt in der hiesigen Kammereiffasse ans.
Tangermünde, den 19. April 1928.
Der Magistrat.

Schönebeck
Maifeier 1928
Dienstag den 1. Mai, vorm. 9 Uhr, im „Stadtpark“
Maifeierkommunion
Bestand: Gewisse 25 u. a. d. z. (Magdeburg).
Anschließend Demonstrationsspiel nach dem Schützen. Darauf folgt in „Stadtpark“ Jugendweihnacht und Konzert.
Im nächsten Sonntag
Abends 8 Uhr im „Stadtpark“, Schönebeck, in „Stadtpark“, 500 Schützen, nach der ersten, folgenden, großer Fußball.
Die Teilnehmer von 500 Schützen veranlassen sich morgens 10 Uhr im „Stadtpark“, von Schönebeck morgens 8 Uhr bei 800 Schützen zum gemeinsamen Ausmarsch nach dem „Stadtpark“
Einem anschließenden Sonntag folgt ein
Der Vorstand der S. P. D. Schönebeck u. Umgebung

Ledergroßhandlung
aus, ansehnlicher, sehr leistungsfähiger
Stroma in der Vergebung und
weitere Herstellung eines bei der
hochwertigsten Lederherstellung
gut einige Jahre
Vertreter
bei hoher Entlohnung. Beschäftigung unter
HB 9331 bei Herrn Rudolf Bähr,
Magdeburg.

Arbeitsmarkt
Jungen
Schulmachersgehilfen
bei hoher Entlohnung. Beschäftigung unter
HB 9331 bei Herrn Rudolf Bähr,
Magdeburg.
Staf 56.

Bui Wolff gibt ab wieder billigen Erfolge!
Arbeitsstiefel braun und schwarz . . . 14 00 9 50 8 75 7 50 **6 75**
Ein Posten **Herrenhalbschuhe** in Lack, braun und schwarz, teils Rahmenware u w gedoppelte 14 50 12 90 **8 75**
Lack- und feinfarbige Spangenschuhe in jeder Preislage.
Pantoffel mit Gummisohlen, Größe 36 bis 42. Paar **0 90**
Sportstiefel für Herren, Damen, Knaben u. Kinder in großer Auswahl, preiswert
Knabenhalbschuhe in Lack, braun und schwarz 11 50 9 75 **8 50**
Lederniedertreter in allen Farben Größe 36 bis 42. **9 00**
Ledergamaschen immer noch **8 75**